Capacryl Haftprimer

Haftvermittelnde, wasserverdünnbare Acrylgrundierung. "Das Haftwunder" für außen und innen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für haftvermittelnde Grundierungen auf alten Anstrichen, Lackierungen, Holz, Zink, Hart-PVC, Aluminium, Kupfer und vielen anderen kritischen Untergründen vor nachfolgenden Beschichtungen mit Acryllacken oder Alkydharzlacken (auf Zink keine Alkydharzlacke verwenden).

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- umweltschonend
- hervorragendes Haftvermögen
- schnell trocknend
- diffusionsfähig
- gut schleifbar
- für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3

Materialbasis

Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

■ 375 ml:

Weiß, Rotbraun, Resedagrün ca. RAL 6011

■ 750 ml, 2,5 l:

Weiß, Rotbraun, Nußbraun ca. RAL 8011, Resedagrün ca. RAL 6011, Silbergrau ca. RAL 7001, Schwarz ca. RAL 9005

■ 10 l:

Weiß, Rotbraun, Resedagrün ca. RAL 6011

Farbtöne

Weiß, Rotbraun, Nußbraun ca. RAL 8011, Resedagrün ca. RAL 6011, Silbergrau ca. RAL 7001, Schwarz ca. RAL 9005

Große Farbtonvielfalt über ColorExpress tönbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl Haftprimer sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, frostfrei

Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten

■ Dichte: ca. 1,5 g/cm³

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2		
+	+	+	+	+		
(-) nicht geeignet / (0) bedingt geeignet / (+) geeignet						









Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC, tragfähige Altbeschichtungen.

Nicht für eloxiertes Aluminium. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.

Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,011–0,015 inch	100–130 bar	max. 5 %

Verarbeitung:

Capacryl Haftprimer kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Capacryl Haftprimer ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund- vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen- beschichtung	Schluß- beschichtung
begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capadur Wetterschutzfarbe NQG	Capadur Wetterschutzfarbe NQG ³⁾
Holzbauteile	innen	schleifen/ reinigen	_	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack* oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
Zink	innen/ außen	BFS Nr. 5	_	Capacryl Haftprimer		Capacryl PU-Gloss/PU-Satin ³⁾
Aluminium/Kupfer	innen/ außen	BFS Nr. 6	_	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack	
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	_	Capacryl Haftprimer	oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	_2)	Capacryl Haftprimer ²⁾		

- Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.
- 1) Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2 x beschichten.
- Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.
- Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen

Verbrauch

Ca. 100-130 ml/m²/Auftrag

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können.

Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 8 °C

Technische Information Nr. 960

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	3		überstreichbar mit Alkydharzlacken
nach Stunden	1–2	10–12	12–16	48

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Aufbringmengen verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0180 / 530 89 28 (0,14 €/ Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/ Min)

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden., Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 90 g/l VOC.

Giscode BSW30

Produkt-Code Farben und Lacke

veraltet: M-LW01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Titandioxid, Buntpigmente, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Glykolether, Testbenzin, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon).

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de